

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

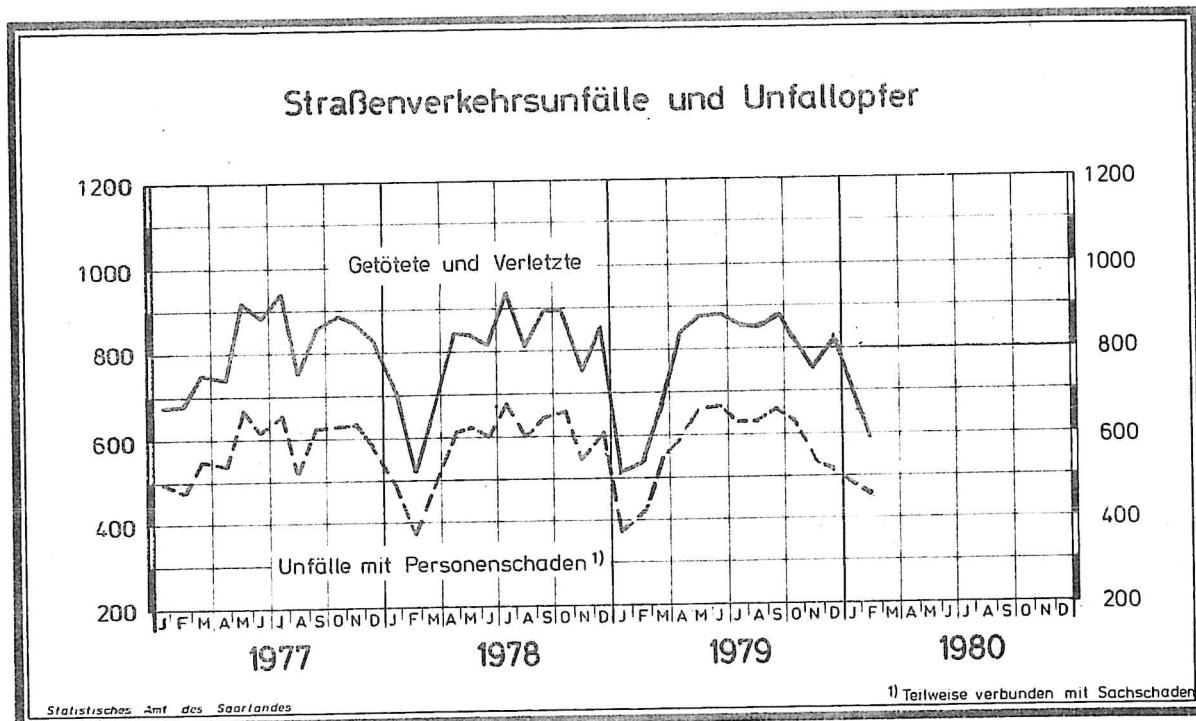


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 2/80

Ausgegeben am 8. Juli 1980

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1980



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Februar 1980

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zu- sam- men	
		Personen- schaden	nur ¹⁾ Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte				
					Leicht- verletzte				
Februar 1980	2 334	457	1 877	13	166	415	594		
Januar 1980	2 611	480	2 131	22	172	465	659		
Veränderung / Anzahl in %	- 277 - 10,6	- 23 - 4,8	- 254 - 11,9	- 9 - 40,9	- 6 - 3,5	- 50 - 10,8	- 65 - 9,9		
Februar 1980	2 334	457	1 877	13	166	415	594		
Februar 1979	2 333	411	1 922	11	126	400	537		
Veränderung / Anzahl in %	+ 1 + 0,0	+ 46 + 11,2	- 45 - 2,3	+ 2 + 18,2	+ 40 + 31,7	+ 15 + 3,8	+ 57 + 10,6		
Jan.-Febr. 1980	4 945	937	4 008	35	338	880	1 253		
Jan.-Febr. 1979	5 394	783	4 611	22	248	787	1 057		
Veränderung / Anzahl in %	- 449 - 8,3	+ 154 + 19,7	- 603 - 13,1	+ 13 + 59,1	+ 90 + 36,3	+ 93 + 11,8	+ 196 + 18,5		

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Februar 1980			Februar 1979			
Bundesautobahnen	14	-	1	14	21	-	5	22
Bundesstraßen	116	3	46	108	109	4	37	100
Innerorts	84	2	30	77	75	3	23	66
Außerorts	32	1	16	31	34	1	14	34
Landstraßen I. Ordnung	117	3	53	110	99	1	30	97
Innerorts	67	-	21	72	72	1	20	67
Außerorts	50	3	32	38	27	-	10	30
Landstraßen II. Ordnung	63	4	22	58	70	2	26	72
Innerorts	34	-	13	29	42	2	17	39
Außerorts	29	4	9	29	28	-	9	33
Andere Straßen	147	3	44	125	112	4	28	109
Innerorts	137	3	41	117	105	4	26	103
Außerorts	10	-	3	8	7	-	2	6
Insgesamt	457	13	166	415	411	11	126	400
Innerorts	322	5	105	295	294	10	86	275
Außerorts	135	8	61	120	117	1	40	125

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar 1980	Februar 1979	Art der Ursache	Februar 1980	Februar 1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	564	490	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	42	35
Verkehrstüchtigkeit	88	62	2. Technische Mängel, Wartungsängel	5	3
dar.: Alkoholeinfluß	81	60	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	66	44
Falsche Straßenbenutzung	30	19	Verkehrstüchtigkeit	10	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	135	143	dar.: Alkoholeinfluß	10	4
Ungenügender Abstand	53	47	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	23	28	Fahrbahn	51	39
Fehler beim Vorbeifahren	2	4	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	76	42	Straßenseite	1	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	56	56	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	55	50	Andere Fehler der Fußgänger	3	-
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrsicherung	-	1	4. Straßenverhältnisse	19	71
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	-	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	19	71
Überladung, Überbesetzung	-	1	Schlechter Zustand der Straße	-	-
Insgesamt (Summe 1. bis 7.)				657	613

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- sam	davon				Getötete 2)	Schwerverletzte 3)				Leichtverletzte 4)				
		mit nur Sachschaden	davon	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einer der Beteiligten		ins- ge- sam	inner- halb	außer- halb		ins- ge- sam	inner- halb	außer- halb		
SAARBRÜCKEN	935	152	783	566	217	8	4	4	51	41	10	134	110	24	
Merzig-Wadern	202	48	154	109	45	1	1	-	30	10	20	33	15	18	
Neunkirchen	318	58	260	195	65	1	-	1	7	6	1	67	51	16	
Saarbrücken	402	93	309	219	90	2	-	2	45	32	13	84	68	16	
Saar-Pfalz-Kreis	319	71	248	190	58	-	-	-	21	10	11	64	40	24	
St. Wendel	158	35	123	77	46	1	-	1	12	6	6	33	11	22	
SAARLAND	2 334	457	1 877	1 356	521	13	5	8	166	105	61	415	295	120	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1979 und 1980**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Januar	2 611	3 061	480	372	22	11	172	122	465	387
Februar	2 334	2 333	457	411	13	11	166	126	415	400
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Februar	4 945	5 394	937	783	35	22	338	248	880	787

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Februar 1980				Februar 1979		
Fahrerfall								
innerorts	133	5	56	116	147	5	53	142
ausserorts	60	1	24	55	78	4	24	76
Abbiegeunfall	73	4	32	61	69	1	29	66
innerorts	49	-	11	50	49	-	12	51
ausserorts	39	-	8	40	33	-	8	33
ausserorts	10	-	3	10	16	-	4	18
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	87	-	28	90	53	-	11	60
innerorts	71	-	22	71	49	-	11	55
ausserorts	16	-	6	19	4	-	-	5
Überschreiten - Unfall	66	2	31	37	57	5	22	36
innerorts	65	2	30	35	56	5	21	36
ausserorts	3	-	1	2	1	-	1	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	19	-	4	16	15	-	4	16
innerorts	17	-	3	15	14	-	4	15
ausserorts	2	-	1	1	1	-	-	1
Unfall im Längsverkehr	57	3	25	64	62	1	15	65
innerorts	37	1	12	45	43	1	9	41
ausserorts	20	2	13	19	19	-	6	24
Sonstiger Unfall	46	3	11	42	28	-	9	30
innerorts	35	1	6	34	21	-	9	19
ausserorts	11	2	5	8	7	-	-	11
Insgesamt	457	13	166	415	411	11	126	400
innerorts	322	5	105	295	294	10	86	275
ausserorts	135	8	61	120	117	1	40	125

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Februar 1980				Februar 1979		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	65	1	17	47	38	1	15	22
Krafträdern, Kraftrollern	28	-	12	16	20	-	5	15
Personenkraftwagen	377	7	94	276	381	3	68	310
Omnibusse	5	-	-	5	6	-	-	6
Güterkraftfahrzeuge	8	-	-	8	4	-	1	3
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	-	-	-	-	1	-	-	1
Fahrräder	21	-	8	13	11	-	5	6
dar.: unter 15 Jahren	9	-	3	6	6	-	4	2
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-
Fussgänger	89	5	35	49	76	7	32	37
dar.: unter 15 Jahren	25	-	16	9	33	1	15	17
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	594	13	166	415	537	11	126	400
innerorts	405	5	105	295	371	10	86	275
ausserorts	189	8	61	120	166	1	40	125
dar.: unter 15 Jahren	52	-	21	31	57	2	23	32
innerorts	42	-	18	24	48	2	20	26
ausserorts	10	-	3	7	9	-	3	6

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.